

Einwohnergemeinde Finsterhennen
Zehntenweg 3, 2577 Finsterhennen

Telefon 032 396 12 77

Fax 032 396 13 83

E-Mail gemeinde@finsterhennen.ch

Internet www.finsterhennen.ch

**Einladung
zur ordentlichen Versammlung
der Einwohnergemeinde Finsterhennen
vom Mittwoch, 3. Juni 2026, 20.00 Uhr,
im Mehrzweckraum Schulhaus Finsterhennen**

Traktanden

- 1. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2025**
- 2. Verschiedenes**

Aktenauflage

Die Unterlagen zum Traktandum 1 liegen vom 8. Mai 2026 bis 2. Juni 2026 während den Schalteröffnungszeiten oder online auf der Website der Gemeinde öffentlich auf. Die Erläuterungen zu den einzelnen Geschäften sind der Vorschau zu entnehmen, welche allen Haushaltungen ca. 10 Tage vor der Gemeindeversammlung zugestellt wird.

Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen und Beschwerden in Wahlsachen innert 10 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet bei der Regierungsstatthalterin Seeland einzureichen (Art. 60 ff VRPG).

Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist an der Versammlung sofort zu beanstanden (Art. 49a GG). Wer rechtzeitige Rüge pflichtwidrig unterlässt, kann getroffene Beschlüsse nachträglich nicht mehr anfechten.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen und Schweizer mit eidgenössischem und kantonalem Stimmrecht, die mindestens seit drei Monaten in Finsterhennen Wohnsitz haben.

Das Protokoll der Versammlung vom 26. November 2025 lag vom 4. Dezember 2025 bis 2. Januar 2026 im Büro der Gemeindeverwaltung Finsterhennen öffentlich auf. Es sind keine Einsprachen eingegangen.

Das Protokoll der Versammlung vom 3. Juni 2026 liegt vom 11. Juni 2026 bis 10. Juli 2026 öffentlich auf. Während der Auflagefrist kann beim Gemeinderat schriftlich gegen das Protokoll Einsprache erhoben werden.

Diese Versammlung verdient wegen der Wichtigkeit der Geschäfte eine Vorschau. Mit diesen Informationen will der Gemeinderat möglichst umfassend informieren. Trotzdem sollen Sie animiert werden, die kommende Gemeindeversammlung zu besuchen, um dort allenfalls noch ausführlichere Informationen zu erhalten. Da diese Vorschau rechtlich keine eigentliche Abstimmungsbotschaft darstellt, bleiben weitergehende Informationen an der Gemeindeversammlung ausdrücklich vorbehalten.

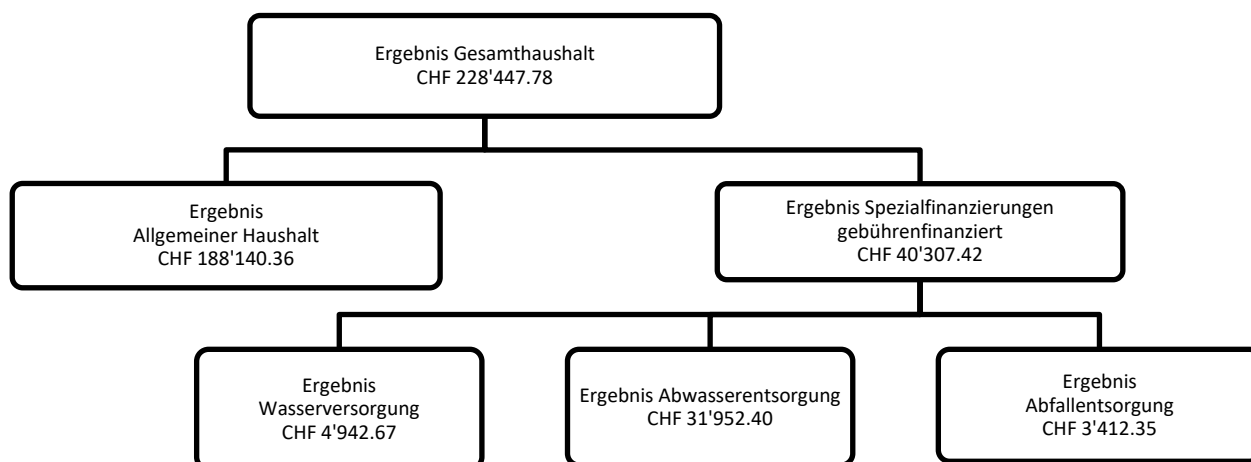
4. Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2025

Die nach den Regeln von HRM2 abgeschlossene Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss des Gesamthaushaltes von CHF 228'447.78 ab. Dieses Ergebnis setzt sich zusammen aus den Ergebnissen des Allgemeinen Haushaltes und der gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen. Der Bilanzüberschuss beträgt neu CHF 1'732'451.75. Es bestehen Reserven für künftige Defizite der Erfolgsrechnung.

Die Jahresrechnung kann im Büro der Gemeindeverwaltung Finsterhennen und auf www.fensterhennen.ch eingesehen werden. Auf die Geldflussrechnung und den Anhang wird nachstehend nicht eingegangen.

Rechnungsergebnis

Nach HRM2 muss das Ergebnis des **Gesamthaushalts** von der Gemeindeversammlung genehmigt werden. Die Ergebnisse Gesamthaushalt und Allgemeiner Haushalt sind:



Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung von CHF 228'447.78. Budgetiert war ein Defizit der Erfolgsrechnung von CHF – 86'840.00. Zusätzliche Abschreibungen, sprich Einlagen in die «Finanzpolitischen Reserven» müssen nicht vorge-

nommen werden, da die Nettoinvestitionen des allgemeinen Haushalts kleiner sind als die ordentlichen Abschreibungen des allgemeinen Haushalts. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2025 beträgt CHF 315'287.78.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 188'140.36 ab. Budgetiert war ein Defizit der Erfolgsrechnung von CHF -99'590.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2025 beträgt somit CHF 287'730.36.

Ergebnis Spezialfinanzierungen

Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen schliessen gesamthaft mit einem Ertragsüberschuss von CHF 40'307.42 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 12'750.00.

Die Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt.

Personalaufwand

Der Personalaufwand liegt um CHF 5'597.35 unter dem budgetierten Betrag. Die Kosten für die Sitzungsgelder des Gemeinderats sowie für Aus- und Weiterbildungen sind tiefer ausgefallen als vorgesehen. Demgegenüber fallen die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals höher aus. Grund dafür sind die zusätzlichen Aufwände im Zusammenhang mit der Bereinigung von Unregelmässigkeiten in der Finanzverwaltung aus den Jahren 2021 bis 2024.

Sachaufwand

Der Sachaufwand liegt insgesamt um CHF 64'757.71 unter den Budgetvorgaben. Für Drucksachen, Publikationen, Lehrmittel, Büromöbel und -geräte, Dienstleistungen Dritter und baulicher Unterhalt musste weniger aufgewendet werden. Für Beratungen des Projekts 30er Zone auf den Gemeindestrassen fallen die Honorare externer Berater höher aus. Die Spesenentschädigungen sowie die Lagerbeiträge (Skilager) und tatsächliche Forderungsverluste fallen ebenfalls höher aus.

Abschreibungen

Das bestehende Verwaltungsvermögen (Art. T2-4 Abs. 1 Ziff. 1. bis 4., Übergangsbestimmungen GV) wurde per 1. Januar 2016 zu Buchwerten in HRM2 übernommen und beträgt CHF 1'015'769.55. Dieses wird innert 16 Jahren, d. h. ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und mit dem Rechnungsjahr 2031 innert 16 Jahren linear abgeschrieben.

Sonderfälle Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Art. T2 - 4 Abs. 2 GV):

Das Verwaltungsvermögen im Bereich Wasser wurde in der Höhe der Einlage in die Spezialfinanzierung vor Einführung von HRM2 abgeschrieben; CHF 13'372.00. Im Bereich Abwasserentsorgung wurde 2022 das alte Verwaltungsvermögen auf CHF 0.00 abgeschrieben.

Neues Verwaltungsvermögen ab 1.1.2016

Auf neuen Vermögenswerten, d. h. nach Einführung von HRM2, werden die planmässigen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer (Anhang 2 GV) berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer. Diese ordentlichen Abschreibungen betragen CHF 65'217.90 und liegen unter dem Budget 2025.

Systembedingte zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV) betreffen nur den Allgemeinen Haushalt und müssen vorgenommen werden, wenn der Allgemeine Haushalt einen Überschuss der Erfolgsrechnung ausweist und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Dies ist im Rechnungsjahr 2025 nicht der Fall. Es erfolgt somit keine Zuweisung an die finanziellen Reserven im Eigenkapital.

Finanzaufwand

Der gesamte Finanzaufwand liegt um CHF 25'693.10 über dem budgetierten Betrag. Hauptursache hierfür sind notwendige Wertberichtigungen in Höhe von CHF 23'040.00 auf den Aktien

der Schweizer Zucker und Landwirtschaft AG sowie der ZRA. Diese Wertberichtigungen konnten jedoch durch eine Entnahme aus der Schwankungsreserve vollständig ausgeglichen werden.

Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Einlagen in die Werterhalte Wasser und Abwasser liegen leicht über dem Budget. Für den Kiesabbau «uf dr Höchi» hat die Gemeinde CHF 74'691.80 an Mehrwertabschöpfung eingenommen. Davon wurden CHF 67'222.60 in die Spezialfinanzierung eingelegt und CHF 7'469.20 an den Kanton überwiesen. Für den Kiesabbau ROOG floss noch kein Geld aus Mehrwertabschöpfung.

Transferaufwand

Mit der Einführung von HRM2 ist in der Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV, BSG 170.511) die Periodenabgrenzung neu explizit verankert worden. Es wurden keine Periodenabgrenzungen vorgenommen für die Abrechnungen 2025 der Lastenverteiler „Ergänzungsleistungen AHV/IV“, „Familienzulagen“ und „Sozialhilfe“. Dieser Umstand ist im Gewährleistungsspiegel umschrieben. Die Aufwendungen der Lastenausgleiche liegen um CHF 49'691.85 über dem Budget. Dies ist hauptsächlich auf die starke Zunahme der Beiträge für Betreuungsgutscheine an Private in der Höhe von CHF 40'406.90 zurückzuführen.

Fiskalertrag

Der Fiskalertrag schliesst mit CHF 1'629'390.25 über den Erwartungen von CHF 1'498'650.00. Gegenüber dem Budget schliessen im Wesentlichen die folgenden Sachgruppen wie folgt ab (+ = Besserstellung / - = Schlechterstellung):

Direkte Steuern natürliche Personen + CHF 150'171.95, direkte Steuern juristische Personen - CHF 118'659.95, übrige direkte Steuern + CHF 99'468.25 (davon CHF 67'222.60 aus Mehrwertabschöpfung).

Entgelte

Die Ersatzabgaben für Feuerwehrdienstpflicht fallen rund CHF 1'417.25 höher aus. Bei den Benützungsgebühren verzeichnen wir einen Mehrertrag von CHF 15'737.95. Auch die Erlöse aus Holzverkäufen fallen um CHF 9'132.05 höher aus. Die Rückerstattungen und der Eingang aus abgeschriebenen Gebühren waren höher als budgetiert.

Finanzertrag

Der Finanzertrag schliesst um CHF 3'585.50 über dem Budgetbetrag ab. Dies hauptsächlich aus Mehrerträgen aus Verzugszinsen auf Steuern.

Transfererträge

Die Transfererträge sind insgesamt CHF 71'100.87 höher als budgetiert. Der Kostenanteil der Einwohnergemeinde Siselen für die Basis- und Primarstufe fällt um CHF 26'524.10 höher aus. Die Erträge aus dem Finanz- und Lastenausgleich betragen CHF 321'796.00 und sind damit um CHF 42'006.00 höher als budgetiert. Die Erträge aus dem Lastenausgleich stehen im Zusammenhang mit den Steuereinnahmen in den letzten Jahren.

Ausserordentlicher Ertrag

In dieser Sachgruppe wurde mit CHF 89'600.00 gerechnet, Ende Jahr waren es CHF 114'994.70. Diese Differenz erklärt sich durch die höheren Entnahmen aus der Schwankungsreserve zum Ausgleich der Wertverminderungen der Aktien.

Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen unter CHF 15'000.00 der Erfolgsrechnung. Im Abfallwesen wurde die Grenze auf CHF 6'000.00 festgesetzt. Der Gemeinderat verfolgt dabei eine konstante Praxis.

Investitionsrechnung

Im Jahr 2025 wurden Nettoinvestitionen von CHF 57'357.75 getätigt. Im allgemeinen Haushalt wurden für die Primarstufe neue Laptops angeschafft. Der Ersatz der Heizung im Schulhaus konnte noch nicht umgesetzt werden und ist nun für das Jahr 2026 vorgesehen.

Der Planungskredit für die Tempo-30-Zone im südseitigen Dorfgebiet wurde aufgrund der Nichtrealisierung des Projekts in die Erfolgsrechnung umbucht. Der vom Gemeinderat im Jahr 2024 genehmigte Verpflichtungskredit für die vorgesehene Flurwegetappe 2024 wurde Anfang 2025 umgesetzt.

Der Ersatz der Wasserzähler muss infolge Lieferverzögerungen auf das Jahr 2026 verschoben werden. Ebenfalls um ein weiteres Jahr verschoben wird die Ausarbeitung des GWP light im Bereich der Wasserversorgung.

Bilanz

Das Finanzvermögen ist um CHF 377'428.71 angestiegen und beträgt per 31.12.2025 CHF 5'495'309.13.

Das Verwaltungsvermögen reduzierte sich um CHF 84'717.75 auf CHF 1'359'333.45. Das entspricht den Nettoinvestitionen abzüglich der ordentlichen Abschreibungen.

Das Fremdkapital erfuhr eine Zunahme um CHF 18'723.18 und beträgt Ende Jahr CHF 2'333'637.96. Die langfristigen Verbindlichkeiten (Darlehen) reduzieren sich auf CHF 1'200'000.00. Das Darlehen der SUVA von CHF 800'000.00, welches im September 2026 ausläuft musste in kurzfristige Verbindlichkeiten umbucht werden. Es wurden weder Darlehen aufgenommen noch mussten respektive konnten Darlehen zurückbezahlt werden.

Das Eigenkapital ist um CHF 85'847.42 angestiegen und beträgt neu CHF 4'332'864.26. Der Bilanzüberschuss beträgt nun nach der Verbuchung des Ertragsüberschusses CHF 1'732'451.75.

Übersicht

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	228'447.78	-86'840.00	-63'965.46
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	188'140.36	-99'590.00	-76'567.43
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	12'601.97	12'750.00	12'601.97
Steuerertrag natürliche Personen	1'204'971.95	1'054'800.00	1'112'867.90
Steuerertrag juristische Personen	36'540.05	155'200.00	-33'026.90
Liegenschaftssteuer	164'110.85	138'200.00	133'924.65
Nettoinvestitionen	57'357.75	440'000.00	25'750.25
Bestand Finanzvermögen	5'495'309.13		5'117'880.42
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	1'359'333.45		1'444'051.20
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	1'228'396.70		1'311'062.35
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	130'936.75		132'988.85
Fremdkapital	2'333'637.96		2'314'914.78
Eigenkapital	4'521'004.62		4'247'016.84
Reserven	176'487.31		176'487.31
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	1'732'451.75		1'544'311.39

Zusammenzug der Erfolgsrechnung

4.1 Erfolgsrechnung

	Jahresrechnung 2025		Budget 2025		Jahresrechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	409'683.18	43'217.95	418'800.00	31'790.00	389'380.64	42'057.13
Netto Aufwand		366'465.23		387'010.00		347'323.51
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	86'713.60	62'377.30	92'310.00	63'000.00	85'868.80	60'255.07
Netto Aufwand		24'336.30		29'310.00		25'613.73
2 Bildung	1'313'966.48	684'335.71	1'257'630.00	687'495.00	1'132'095.58	639'629.58
Netto Aufwand		629'630.77		570'135.00		492'466.00
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	11'921.45	-1.80	13'245.00	200.00	19'225.00	350.00
Netto Aufwand		11'923.25		13'045.00		18'875.00
4 Gesundheit	3'733.45	1'135.00	4'200.00	1'440.00	3'303.45	1'000.00
Netto Aufwand		2'598.45		2'760.00		2'303.45
5 Soziale Sicherheit	588'226.60	48'039.81	585'550.00	16'000.00	527'572.95	21'938.24
Netto Aufwand		540'186.79		569'550.00		505'634.71
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	120'782.65	7'976.35	152'615.00	2'560.00	133'401.45	3'282.35
Netto Aufwand		112'806.30		150'055.00		130'119.10
7 Umweltschutz und Raumordnung	586'211.50	600'600.15	612'270.00	573'500.00	615'132.25	584'875.82
Netto Aufwand				38'770.00		30'256.43
Netto Ertrag	14'388.65					
8 Volkswirtschaft	32'117.20	54'923.85	29'365.00	47'030.00	41'949.15	64'150.48
Netto Ertrag	22'806.65		17'665.00		22'201.33	
9 Finanzen und Steuern	464'477.81	2'115'229.60	233'170.00	1'976'140.00	273'564.75	1'803'955.35
Netto Ertrag	1'650'751.79		1'742'970.00		1'530'390.60	

0 Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
409'683.18	43'217.95	418'800.00	31'790.00	389'380.64	42'057.13
	366'465.23		387'010.00		347'323.51

- 0110 • Weniger Tag- und Sitzungsgelder
- 0120 • Minderaufwand für Tag- und Sitzungsgelder Gemeinderat und Kommissionen
- 0220 • Höherer Lohnaufwand beim Verwaltungspersonal: Mehraufwand für die Bereinigung der Unregelmässigkeiten in der Finanzverwaltung aus den Jahren 2021 bis 2024.
- Minderaufwand Dienstleistungen Dritter. Die Kosten für den 1. Teil der Archivreorganisation fiel um CHF 4'000.00 tiefer aus.
- Mehraufwand für Supportdienstleistungen Dialog.
- Mehrertrag interne Verrechnung für die Dienstleistungen Schulsekretariat. Die Stellenprozente für das Schulsekretariat mussten auf den 1. August 2025 erhöht werden.
- 0290 • Mehraufwand für Energie, war zu tief budgetiert.
- Mehrertrag interne Verrechnungen zu Gunsten der Gemeindeliegenschaft Anteil Gemeindeverwaltung.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
86'713.60	62'377.30	92'310.00	63'000.00	85'868.80	60'255.07
	24'336.30		29'310.00		25'613.73

- 1400
 - Die Erträge aus Gebühren für Amtshandlungen/Einwohnerkontrolle und Baugebühren fielen tiefer aus.
 - Erträge für Gesamtbauentscheide waren nicht budgetiert.
- 1500
 - Die Ersatzabgaben Feuerwehrdienstpflicht liegen leicht über dem Budgetbetrag. Demgegenüber ist der Beitrag an die Einwohnergemeinde Müntschemier höher. (steht im Zusammenhang mit den Einnahmen).
- 1620
 - Kein Aufwand für den Unterhalt Sirene

2 Bildung

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Aufwand	Ertrag	Aufwand
1'313'966.48	684'335.71	1'257'630.00	687'495.00	1'132'095.58	639'629.58
	629'630.77		570'135.00		492'466.00

- 2111
 - Der Gemeindeanteil am Lastenausgleich fällt höher aus als ursprünglich budgetiert, was auch den Kostenanteil von Siselen für die gemeinsam geführte Schule entsprechend anhebt. Auch der Schülerbeitrag des Kantons liegt über dem Budget. Insgesamt ergibt sich ein höherer Nettoaufwand von rund CHF 14'421.00 für die Basisstufe, da bei der Budgetierung mit einer geringeren Schülerzahl gerechnet wurde.
- 2120
 - Der Aufwand für Tag- und Sitzungsgelder liegt über dem budgetierten Betrag. Demgegenüber bleiben die Ausgaben für Aus- und Weiterbildung, Büromaterial, Lehrmittel, Anschaffungen und den Unterhalt von Mobilien, Telefonkosten sowie die Miete für das Fotokopiergerät unter den Vorgaben. Der Aufwand für den Unterhalt von Hard- und Software fiel leicht höher aus. Die Schülertransportkosten sind niedriger, da der Anteil der Schülertransporte für besondere Maßnahmen nun unter der Funktion 'Schülertransporte' (nur Kinder aus Finstertennen) verbucht wird. Ein zusätzlicher Aufwand entsteht durch die Lagerbeiträge, insbesondere im Zusammenhang mit dem Skilager, dessen Kosten im Budget nicht korrekt erfasst wurden. Die Kosten für das Schulsekretariat sind aufgrund der Erhöhung der Stellenprozente gestiegen und liegen über dem Budget. Der Gemeindeanteil am Lastenausgleich für die Lehrergehälter der Primarstufe liegt unter dem Budget 2025. Dieser Betrag wird vom Kanton Bern in Rechnung gestellt und ist nicht beeinflussbar; er hängt unter anderem von der Schülerzahl ab. Im Gegenzug fallen die Erträge aus den Schülerbeiträgen des Kantons niedriger aus. Die Kostenbeiträge der Einwohnergemeinde Siselen übersteigen die ursprünglichen Erwartungen. Insgesamt bewegt sich der Nettoaufwand der Primarstufe im Rahmen des Budgets.
- 2130
 - Der Betriebskostenbeitrag an den Gemeindeverband OSZ Ins übersteigt den Budgetwert für 2025 um rund CHF 19'000.00. Dies ist auf die Zins- und Abschreibungskosten des Projektierungskredits für das neue OSZ in Ins zurückzuführen. Die Schülerbeiträge des Kantons liegen etwa CHF 14'000.00 unter den Erwartungen. Die Schulgelder für den gymnasialen Unterricht bewegen sich im Budgetrahmen. Insgesamt ergibt sich ein um rund CHF 41'519.00 höherer Nettoaufwand für die Sekundarstufe.
- 2170
 - Der Gesamtaufwand für die Schulliegenschaft liegt um CHF 12'421.68 tiefer als budgetiert
 - Mehraufwand für Rasendünger, die Behebung von Mängeln aufgrund der Elektrokontrolle, Behebung der Schäden im Schulhaus durch Vandalismus und Reparaturen Rasentraktor.
 - Die planmässigen Abschreibungen fielen tiefer aus, da der Ersatz der Heizung noch nicht umgesetzt werden konnte.

- Auch die Kosten an das Reinigungsinstitut Häfliger AG lagen unter den Erwartungen.
- Ein Teil der Aufwände für die Vandalismusschäden konnte den Verursachern in Rechnung gestellt werden.

2180

- Die Kosten für Löhne der Transportdienstleister und für Lebensmittel liegen unter den budgetierten Werten. Die Gehaltskosten für die Tagesschulleitung und das pädagogische Personal sind jedoch höher als erwartet. Aufgrund der geringeren Zahl teilnehmender Kinder fallen auch die Erträge aus Eltern- und Kantonsbeiträgen niedriger aus. Der Kostenanteil für Siselen liegt über dem Budget. Insgesamt ist der Nettoaufwand für die Tagesschule rund CHF 3'000.00 höher als geplant.

3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
11'921.45	-1.80	13'245.00	200.00	19'225.00	350.00
	11'923.25		13'045.00		18'875.00

- 3420
- Für den Unterhalt Ruheplatz war nichts im Budget vorgesehen. Aufwand für das Setzen der Bänkli.

4 Gesundheit

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Aufwand	Ertrag	Aufwand
3'733.45	1'135.00	4'200.00	1'440.00	3'303.45	1'000.00
	2'598.45		2'760.00		2'303.45

- Keine Bemerkungen

5 Soziale Sicherheit

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
588'226.60	48'039.81	585'550.00	16'000.00	527'572.95	21'938.24
	540'186.79		569'550.00		505'634.71

- 5310
- Der Beitrag an die Gemeinde Siselen für die AHV-Zweigstelle wurde in der Höhe des Budgets abgegrenzt. Die definitive Abrechnung war zum Zeitpunkt des Abschlusses noch ausstehend.

- 5320
- Der Lastenausgleich an den Kanton für Ergänzungsleistung beträgt CHF 18'111.00 weniger als budgetiert.

- 5350
- Neue Funktion Leistungen an das Alter. Hier werden sämtliche Ausgaben für Seniorenanlässe gebucht. Liegt im Budgetrahmen.

- 5450
- Der Nettoaufwand für die Betreuungsgutscheine beträgt CHF 12'367.09 und liegt um CHF 8'367.09 über dem Budget.

- 5796/
5799
- Der Beitrag an den Regionalen Sozialdienst liegt um rund CHF 3'200.00 über dem Budget. Darin enthalten ist die Schlussrechnung 2024, wobei nun die Schlussabrechnung 2025 noch fehlt.

- Der Aufwand für Sozialhilfe bleibt mit CHF 337'711.60 unter dem Budget von CHF 360'360.00.

-

6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
120'782.65	7'976.35	152'615.00	2'560.00	133'401.45	3'282.35
	112'806.30		150'055.00		130'119.10

- 6150
- Minderaufwand für Löhne Betriebspersonal, Unterhalt Strassen, Unterhalt öffentliche Beleuchtung und Winterdienst.
 - Aufgrund der Umbuchung des Planungskredits für die Tempo-30-Zone im südseitigen Dorfgebiet in die Erfolgsrechnung fallen für Honorare externer Berater höhere Kosten an.
 - Die planmässigen Abschreibungen sind wegen der Verschiebung der Flurwegsanierung 2025 ins Jahr 2026 tiefer als erwartet.
 - Die Beiträge der Flurgenossenschaft, der Vigier Beton AG und Hurni Kies- und Betonwerk AG für den Unterhalt der Strassenschächte waren in den Rückerstattungen nicht budgetiert, so auch die Kostenanteile Treiten und Brütteln für den Flurwegunterhalt im Grenzbereich.
- 6291
- Die Kosten für den Gemeindeanteil öffentlicher Verkehr liegt um CHF 3'166.00 unter dem Budget.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
586'211.50	600'600.15	612'270.00	573'500.00	615'132.25	584'875.82
14'388.65			38'770.00		30'256.43

- 7101
- Für den Unterhalt Leitungsnetz fallen keine Kosten an. Die Beiträge an die WAGROM (Arbeits- und Leistungspreis) bewegen sich im Rahmen des Budgets. Die Einlage in den Werterhalt ist höher, da die Anschlussgebühren nicht angerechnet wurden. Die Wertberichtigungen Wassergebühren konnten nach unten korrigiert werden. Auf der Ertragsseite fallen die Anschlussgebühren um CHF 8'800.00 höher aus als angenommen, diese wurden vollumfänglich in den Werterhalt eingelegt. Ebenfalls konnten bereits abgeschriebene Gebühren im Umfang von CHF 2'429.45 als Einnahmen gebucht werden. Die Entnahme aus der Spezialfinanzierung Werterhalt ist im Umfang der planmässigen Abschreibungen.
 - Für die Spezialfinanzierung Wasserversorgung resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 4'942.67. Das Budget rechnete mit einem Ertragsüberschuss von CHF 9'290.00.
- 7201
- Die Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten fallen etwas höher aus als geplant. Für den Unterhalt am Kanalisationsnetz resultiert ein Minderaufwand. Für offene Forderungen konnten Wertberichtigungen in der Höhe von CHF 3'400.00 aufgelöst werden. Die Abschreibungen entsprechen dem Budget und können dem Werterhalt entnommen werden. Die Einlage in den Werterhalt ist höher als im Budget, da die Anschlussgebühren nicht angerechnet und vollumfänglich in den Werterhalt eingelegt werden. Der Beitrag an die ARAT fällt um CHF 18'565.30 tiefer aus als im Budget vorgesehen. Ebenfalls konnten bereits abgeschriebene Gebühren im Umfang von CHF 4'045.45 als Einnahmen gebucht werden.
 - Die Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 31'952.40 ab, budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 4'590.00.

- 7301
- Mehraufwand Betriebs- und Verbrauchsmaterial. Die Anschaffung der Sammelsäcke Bring Plastic back waren im Budget nicht vorgesehen. Die Entsorgung Grüngut liegt um CHF 2'512.20 unter dem Budget. Die Entsorgung Kunststoff belastet die Gemeinde mit knapp CHF 1'300.00 dem gegenüber stehen Einnahmen aus Kunststoffsammlung und Verkauf Sammelsäcke Plastic von knapp CHF 500.00. Der Unterhalt Container bewegt sich im Budgetrahmen. Es wurde zudem zwei kleine Container angeschafft. Wertberichtigungen für offene Forderungen konnten in der Höhe von CHF 1'300.00 reduziert werden. Die Erträge aus Kehrrechtgebühren und Rückerstattungen aus Wertstoffen liegen im Bereich des Budgets
 - Die Spezialfinanzierung Abfall schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'412.35 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 1'130.00.
- 7410
- Die Entschädigung an die Juragewässerkorrektions-Unterhaltskosten fallen um CHF 2'155.00 höher aus als budgetiert.
- 7710
- Der Beitrag an die Gemeinde Siselen für den Friedhof wurde abgegrenzt, da die aktuelle Abrechnung zum Zeitpunkt des Abschlusses noch ausstehend war.
- 7900
- Tieferer Aufwand für Löhne, Tag- und Sitzungsgelder für den Planungsausschuss. Die Kosten für Honorare an externe Berater und Fachexperten betrifft die Amtliche Vermessung «Uf dr Höchi» und kann vollumfänglich der Spezialfinanzierung Mehrwertabschöpfung entnommen werden. Auf der Ertragsseite kann die erste von zwei Tranchen Infrastrukturentscheidung aus Kiesabbau in Treiten in der Höhe von CHF 50'000.00 verbucht werden. Diese war nicht budgetiert.
- 7909
- Die Firma Hurni Kies- und Betonwerk AG zahlte insgesamt CHF 74'691.80 an Mehrwertabschöpfung für den Kiesabbau «uf der Höchi». Davon müssen CHF 67'222.60 in eine Spezialfinanzierung eingelegt und CHF 7'469.20 an den Kanton Bern überwiesen werden.

8 Volkswirtschaft

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Aufwand	Ertrag	Aufwand
32'117.20	54'923.85	29'365.00	47'030.00	41'949.15	64'150.48
22'806.65		17'665.00		22'201.33	

- 8200
- Die Aufwände in der Forstwirtschaft bewegen sich im Rahmen des Budgets. Demgegenüber stehen jedoch Mehrerträge von CHF 8'187.25 aus Holzverkäufen.

9 Finanzen und Steuern

Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
464'477.81	2'115'229.60	233'170.00	1'976'140.00	273'564.75	1'803'955.35
1'650'751.79		1'742'970.00		1'530'390.60	

- 9100
- Die Forderungsverluste allgemeine Gemeindesteuern sind CHF 9'869.55 höher als budgetiert. Wertberichtigung für Forderungsverluste mussten keine zusätzlichen vorgenommen werden. Der Ertrag aus Einkommensteuern, Vermögenssteuern und Quellensteuern inkl. Steuerteilungen mit anderen Gemeinden ist um rund CHF 149'472.00 höher als budgetiert. Der Ertrag aus Gewinn- und Kapitalsteuer liegt CHF 118'459.95 unter dem Budget. Bei den aktiven Steuerauscheidungen Gewinnsteuern wurde der Ertrag mit 120'000.00 viel zu hoch budgetiert.

- 9101 • Die Grundstückgewinnsteuer ist CHF 80'966.90 höher als budgetiert und die Sonderveranlagungen liegen um CHF 22'617.90 über dem Budget.
- 9102 • Die Liegenschaftssteuer liegt CHF 25'910.85 über dem Budget.
- 9300 • Die Einnahmen aus dem Lastenausgleich und den Zuschüssen fallen um CHF 42'006.00 höher aus als budgetiert.
- 9500 • Die Ertragsanteile an der Bundessteuer sind um CHF 7'059.50 höher als budgetiert.
- 9610 • Mehraufwand für Vergütungszinsen Steuern.
• Mehrertrag Zinsen flüssige Mittel. Ein Teil der flüssigen Mittel konnte in ein kurzfristiges Festgeld angelegt werden.
• Mehrertrag Verzugszinsen Steuern.
- 9630 • Minderaufwand für Unterhalt Liegenschaft Zehntenweg 3, Anteil Finanzvermögen.
• Mehraufwand Wertberichtigungen Sachanlagen Finanzvermögen. Die Abschreibungen für Kulturlandgrundstück Parz. Nr. 626 Burgermoos war nicht budgetiert
- 9690 • Auf den Wertschriften mussten Wertberichtigungen von CHF 23'040.00 vorgenommen werden. Diese konnten aber der Schwankungsreserve entnommen werden und wirken sich so nicht auf das Ergebnis aus.
- 9900 • Der Ertragsüberschuss des Allgemeinen Haushaltes beläuft sich auf CHF 188'140.36. Es sind keine zusätzlichen Abschreibungen vorzunehmen, da die Nettoinvestitionen des allgemeinen Haushaltes tiefer ausfallen als die Abschreibungen des allgemeinen Haushaltes.

Nachkredite

Der Vergleich «Budget/Rechnung» enthält naturgemäss eine Vielzahl von Kreditüberschreitungen. Die Bewilligungskompetenz für entsprechende Nachkredite liegt dabei überall beim Gemeinderat, d. h. die Versammlung hat dazu keine Beschlüsse zu fassen. Auf der Nachkredittabelle wurden totale Kreditüberschreitungen von CHF 266'681.67 begründet. CHF 225'371.45 stellen gebundene Nachkredite dar und über die verbleibenden Nachkredite von CHF 41'310.22 beschloss der Gemeinderat.



Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, es sei die Jahresrechnung 2025 mit den Ergebnissen

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	3'389'386.14
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	3'617'833.92
Ertragsüberschuss	CHF	228'447.78
davon		
Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	3'002'815.46
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	3'190'955.82
Ertragsüberschuss	CHF	188'140.36
Aufwand Wasserversorgung	CHF	116'014.23
Ertrag Wasserversorgung	CHF	120'956.90
Ertragsüberschuss	CHF	4'942.67
Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	220'746.20
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	252'698.60
Ertragsüberschuss	CHF	31'952.40
Aufwand Abfall	CHF	49'810.25
Ertrag Abfall	CHF	53'222.60
Ertragsüberschuss	CHF	3'412.35

Zu genehmigen und von den Nachkrediten sei Kenntnis zu nehmen.



Informationen aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung

Hauskehricht

Die Entsorgung des Hauskehrichts erfolgt in den Containern der Gemeinde. Die Haushaltungen sind den Containerstandorten zugewiesen und die Standorte sind strikte einzuhalten. Der Standortplan ist auf der Homepage (www.finsterhennen.ch) unter Entsorgung → Hauskehricht ersichtlich.

Bitte achten Sie darauf, die Container nicht zu überfüllen, damit die Deckel vollständig geschlossen werden können. So wird verhindert, dass Säcke für Füchse und andere Tiere zugänglich sind.

Bei der Gemeindeverwaltung können Müve-Säcke, Sperrgutvignetten sowie Plastiksammelsäcke bezogen werden.

Müve-Säcke und Sperrgutvignetten

(pro Rolle bzw. Bogen à 10 Stück)

- 35-Liter-Sammelsäcke: CHF 11.00
- Sperrgutvignetten, Bogen à 10 Vignetten: CHF 16.00

Plastiksammelsäcke

(pro Rolle à 10 Säcke)

- 35-Liter-Sammelsäcke: CHF 19.00
- 60-Liter-Sammelsäcke: CHF 32.00

Die beste und preisgünstigste Variante ist, Abfall zu trennen und wo möglich zu vermeiden, um somit Ressourcen und Umwelt zu schonen.

Zustandserhebung privater Abwasseranlagen ZPA

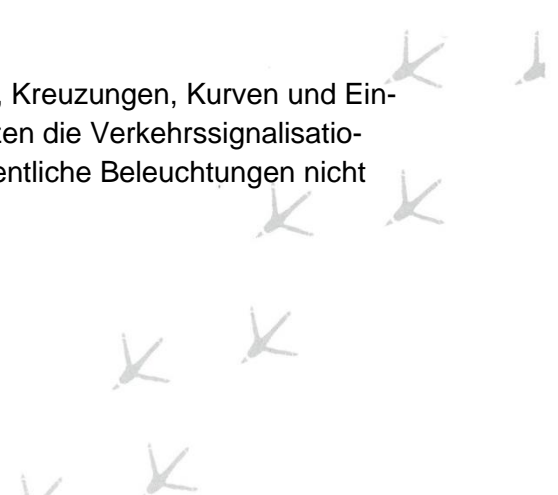
Es sind immer noch nicht alle Abwasseranlagen nach den Vorgaben der ZPA saniert worden. Wir bitten die Hauseigentümer/innen die Sanierungen möglichst rasch zu erledigen.

Lichtraumprofil von öffentlichen Strassen-, Rad- und Gehwegen - Bitte Bäume, Sträucher und Hecken zurückschneiden

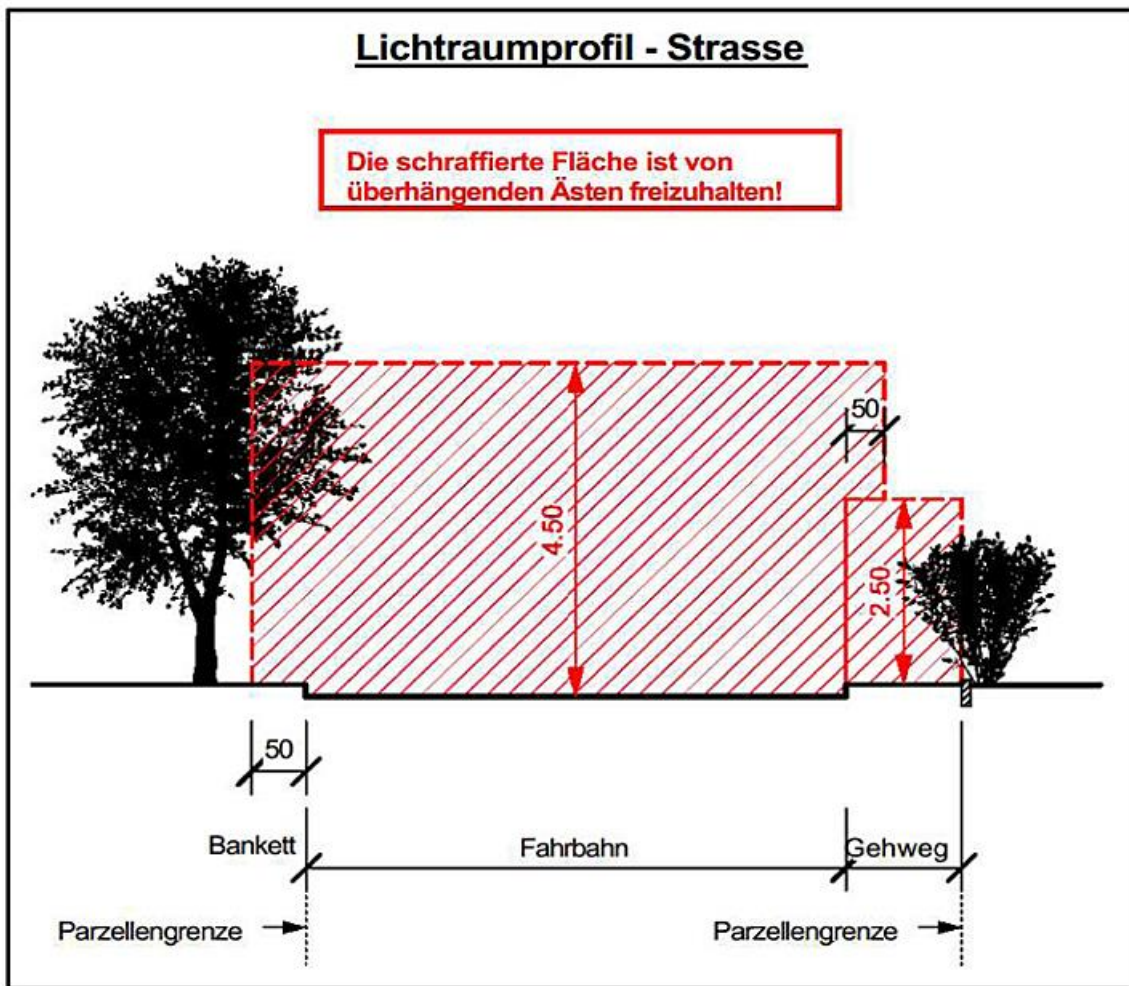
Grundeigentümer/innen werden darauf aufmerksam gemacht, dass Bäume, Hecken und Sträucher, die in den Lichtraum von öffentlichen Strassen, Rad- und Gehwegen ragen, aus Gründen der Verkehrssicherheit regelmässig zurückgeschnitten werden müssen.

Das gesetzliche Lichtraumprofil beträgt bei Strassen 4.50 m und bei Rad- und Gehwegen 2.50 m. Bei Strassen und Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50 cm freizuhalten.

Die Übersicht darf insbesondere bei gefährlichen Strassenstellen, Kreuzungen, Kurven und Einmündungen nicht beeinträchtigt werden. Zudem dürfen die Pflanzen die Verkehrssignalisationen, Strassenbezeichnungen, Hausnummern, Hydranten und öffentliche Beleuchtungen nicht verdecken.



Herzlichen Dank an alle, die Ihre Sträucher und Hecken zurückschneiden und dadurch mithelfen, die Verkehrssituation zu verbessern.



Öffnungszeiten während den Sommerferien

Die Verwaltung ist während den Sommerferien wie folgt geöffnet:

6. Juli 2026 – 19. Juli 2026 gelten die gewohnten Öffnungszeiten.

20. Juli 2026 – 9. August 2026 bleibt die Verwaltung für die Öffentlichkeit geschlossen.

Ab Montag, 10. August 2026 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.





ENTDECKERPASS SOMMERFERIEN FÜR 50 FRANKEN*

Für alle von 6 bis 16 Jahren

Gratiseintritte und Vergünstigungen
Freie Fahrt im Libero-Tarifverbund

HOL IHN DIR!

ab 15. Juni bei deiner Libero-Verkaufsstelle
oder online entdeckerpass-bern.ch

